

# Kostenstellenrechnung (CO-CCA)

Diese Fallstudie beschreibt einen integrierten Kostenstellenrechnungsprozess im Detail und fördert somit das Verständnis der einzelnen Prozessschritte und der zugrundeliegenden SAP-Funktionalität.

## Produkt

S/4HANA 2022  
Global Bike

Fiori 3.0

## Level

Bachelor  
Master  
Anfänger

## Fokus

Kostenstellenrechnung

## Autoren

Michael Boldau  
Stefan Weidner

## Version

4.2

## Letzte Änderung

Juli 2023

## MOTIVATION

Die Dateneingaben während der CO-Übungen waren vermindert, da ein Großteil der Daten bereits im SAP-System vorhanden war. Die statischen Daten, auch bezeichnet als Stammdaten, vereinfachen die Bearbeitung von betrieblichen Prozessen. Beispiele hierfür sind Kostenstellen sowie jede Art von Sachkonten.

In dieser Fallstudie werden die Kosten von der Global Bike Kantine bewertet und anderen Abteilungen zugeordnet, die ihre Dienste nutzen.

Um die Kosten zu verteilen, werden Kostenstellen angelegt und bestimmte Kostenanteile zwischen diesen verrechnet.

## VORAUSSETZUNGEN

Bevor Sie die Fallstudie bearbeiten, sollten Sie sich mit der Navigation im SAP-System vertraut machen.

Um diese CO-Fallstudie erfolgreich durchzuführen, ist es nicht notwendig alle CO-Übungen bearbeitet zu haben. Es ist jedoch empfehlenswert.

## BEMERKUNG

Diese Fallstudie verwendet das Modellunternehmen Global Bike, das ausschließlich für SAP UA Curricula entwickelt wurde.



## Prozessübersicht

**Lernziel** Verstehen und Ausführen eines Kostenstellenrechnungsprozesses.

**Zeit** 110 Min.

**Szenario** Um einen kompletten Kostenstellenrechnungsprozess auszuführen, werden Sie verschiedene Rollen innerhalb von Global Bike übernehmen, z.B. Controller oder Leiter der Buchhaltung. Sie werden in der Abteilung Controlling (CO) arbeiten.

**Beteiligte Mitarbeiter** Jamie Shamblin (Controller)  
Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Gemeinkosten zu verrechnen: Umlage und Verteilung. Unternehmen können einen oder beide Typen verwenden.

In diesem Fall werden Sie die Kostenstellenrechnung (CCA) verwenden um die mit der Kantine verbundenen Kosten auf zwei weitere Kostenstellen (Wartung und Montage) plus sich selbst umzulegen. Da wir noch keine „Ist-Kosten“ haben, basiert die Umlage auf „geplanten“ Kosten. Um die mit der Kostenstelle der Kantine verbundenen Kosten zu ermitteln, werden Kostenarten angelegt. Sie planen dann die Primärkosten und die statistische Kennzahl (d. h. die Anzahl der Mitarbeiter pro Kostenstelle), die zur Bemessung der Kosten herangezogen wird. Um den Prüfungsprozess zu vereinfachen, legen Sie eine Kostenstellengruppe an, die aus diesen drei Kostenstellen besteht, welche die Kantinenkostenumlage erhalten. Nach der Überprüfung Ihrer Planung erstellen und führen Sie einen Bewertungszyklus durch und zeigen dessen Ergebnisse an.



## Inhaltsverzeichnis

Prozessübersicht.....	2
Schritt 1: Anlegen Kostenstelle.....	4
Schritt 2: Anlegen Statistische Kennzahl.....	6
Schritt 3: Anlegen Sekundäre Kostenarten.....	7
Schritt 4: Anlegen Leistungsart.....	9
Schritt 5: Anlegen Kostenstellengruppe.....	11
Schritt 6: Planung der Mitarbeiteranzahl.....	12
Schritt 7: Planung der Leistungsausbringung.....	13
Schritt 8: Planung von Primärkostenaufnahmen.....	14
Schritt 9: Planung der innerbetrieblichen Leistungsaufnahmen.....	15
Schritt 10: Überprüfen der Planung.....	16
Schritt 11: Anlegen der Umlage.....	17
Schritt 12: Überprüfen der Umlageergebnisse.....	19
Schritt 13: Tarifiermittlung der beiden Leistungsarten.....	21
Schritt 14: Prüfen Auswirkungen Tarifiermittlung.....	22
CO-CCA Herausforderung.....	23

## Schritt 1: Anlegen Kostenstelle

**Aufgabe** Legen Sie drei Kostenstellen an.

**Zeit** 10 Min.

**Beschreibung** Legen Sie im Fiori Launchpad je eine Kostenstelle für die Kantine, Wartung und Montage an.

**Name (Stelle)** Jamie Shamblin (Controller)

Die *Kostenstelle* stellt eine organisatorische Einheit innerhalb eines Kostenrechnungskreises dar und spezifiziert einen eindeutig abgrenzbaren Ort der Kostenentstehung. Diese Abgrenzung kann sowohl nach funktionalen, abrechnungstechnischen oder räumlichen Gesichtspunkten sowie nach der Kostenverantwortung erfolgen.

Kostenstelle

In SAP S/4HANA ist ein *Kostenrechnungskreis* eine organisatorische Einheit innerhalb eines Unternehmens, die ein geschlossenes System für die Kostenrechnung darstellt. Er kann einzelne oder mehrere Buchungskreise mit unterschiedlichen Währungen umfassen. Diese Buchungskreise müssen denselben operativen Kontenplan verwenden. Alle internen Verrechnungen beziehen sich ausschließlich auf Objekte desselben Kostenrechnungskreises.

Kostenrechnungskreis

Um eine neue Kostenstelle anzulegen, nutzen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Controller* die App *Kostenstellen verwalten*.

Einstieg

In der Ansicht *Kostenstellen verwalten* wählen Sie oben rechts die Schaltfläche **Anlegen**.

Auf dem folgenden Bildschirm geben Sie als *Kostenrechnungskreis* **NA00** und als *Kostenstelle* **KANT1###** ein (ersetzen Sie **###** durch Ihre Nummer, z.B. 012). Die Kostenstelle sollte ab dem **01.01. des laufenden Geschäftsjahres** gültig sein.

NA00  
KANT1###  
01.01. laufendes Jahr


In das Feld *Bezeichnung* geben Sie **Kantine ###** ein und als *Beschreibung* geben Sie **Kantine** ein. Als *Verantwortlicher* geben Sie einen Namen Ihrer Wahl ein. Wählen Sie im Feld *Art der Kostenstelle* **H** (*Hilfskostenstelle*).

Kantine ###  
Kantine  
beliebiger Name  
H

Wechseln Sie zum Bereich *Organisationseinheit*. Ordnen Sie Ihre neue Kostenstelle dem *Standardhierarchieknoten* **N1200** (*Internal Services*) zu. Wählen Sie außerdem den *Buchungskreis* **US00** (*Global Bike Inc.*), den *Geschäftsbereich* **BI00** (*Fahrräder*) und die *Währung* **USD**. Vergleichen Sie Ihre Eingaben mit dem unten abgebildeten Bildschirm.

N1200  
US00  
BI00  
USD


Klicken Sie in der unteren rechten Ecke auf **Anlegen** um Ihre Kostenstelle zu speichern.


Klicken Sie in der oberen linken Ecke auf  um einen Bildschirm zurückzugehen. Wiederholen Sie den Vorgang um eine Wartungskostenstelle anzulegen. Verwenden Sie die folgenden Daten:

Kostenrechnungskreis: **NA00**  
 Kostenstelle: **WART1###**  
 Gültig ab: **01.01. des aktuellen Jahres**  
 Bezeichnung: **Wartung ###**  
 Bezeichnung: **Wartungsabteilung**  
 Verantwortlicher: **Beliebiger Name**  
 Kostenstellenart: **H**  
 Hierarchieknoten: **N4300**  
 Buchungskreis: **US00**  
 Geschäftsbereich: **BI00**  
 Währung: **USD**

NA00  
 WART1###  
 01.01. des aktuellen  
 Jahres  
 Wartung ###  
 Wartungsabteilung


beliebiger Name  
 H  
 N4300  
 US00  
 BI00  
 USD

Klicken Sie in der unteren rechten Ecke auf  um Ihre Kostenstelle zu speichern.

Klicken Sie in der oberen linken Ecke auf  um einen Bildschirm zurückzugehen. Wiederholen Sie den Vorgang um eine Montagekostenstelle anzulegen. Verwenden Sie die folgenden Daten:

Kostenrechnungskreis: **NA00**  
 Kostenstelle: **MONT1###**  
 Gültig ab: **01.01. des aktuellen Jahres**  
 Bezeichnung: **Montage ###**  
 Bezeichnung: **Montageabteilung**  
 Verantwortlicher: **Beliebiger Name**  
 Kostenstellenart: **F**  
 Hierarchieknoten: **N4200**  
 Buchungskreis: **US00**  
 Geschäftsbereich: **BI00**  
 Währung: **USD**

NA00  
 MONT1###  
 01.01. des aktuellen  
 Jahres  
 Montage ###  
 Montageabteilung  
 beliebiger Name  
 F  
 N4200  
 US00  
 BI00  
 USD

Klicken Sie in der unteren rechten Ecke auf  um Ihre Kostenstelle zu speichern.



## Schritt 2: Anlegen Statistische Kennzahl

**Aufgabe** Anlegen einer statistischen Kennzahl.

**Zeit** 5 Min.

**Beschreibung** Legen Sie eine statistische Kennzahl an.

**Name (Stelle)** Jamie Shamblin (Controller)

Weil die Kosten der Kantine für drei Kostenstellen (einschließlich sich selbst) eingestuft werden, ist die Anzahl der Mitarbeiter die Bezugsgröße für die Kostenabschätzung. Sie müssen deshalb eine *statistische Kennzahl* für diesen Zweck erstellen.

Statistische Kennzahl

Um eine neue Kostenstelle anzulegen, nutzen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Controller* die App *Statistische Kennzahlen verwalten*.

Einstieg

Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche .

Geben Sie im neuen Fenster als *Stat. Kennzahl* **MA###** (ersetzen Sie ### mit Ihrer Nummer), als *Name* **Anzahl der Mitarbeiter** und als *Kostenrechnungskreis* **NA00** ein. Wählen Sie als *Mengeneinheit* **PRS** (*Anzahl Personen*) und als *Typ* **1** (*Festwerte*) aus.

MA###  
Anzahl der Mitarbeiter  
NA00  
PRS  
1

Vergleichen Sie Ihre Eingaben mit dem Screenshot und wählen Sie .



## Schritt 3: Anlegen Sekundäre Kostenarten

**Aufgabe** Legen Sie sekundäre Kostenarten an.

**Zeit** 10 Min.

**Beschreibung** Legen Sie sekundäre Kostenarten an um Kosten für die Kantine, Montage und Wartung bewerten zu können.

**Name (Stelle)** Jamie Shamblin (Controller)

*Kostenarten* klassifizieren in SAP S/4HANA den bewerteten Verbrauch von Produktionsfaktoren einer Organisation innerhalb eines Kostenrechnungskreises. Sie geben Auskunft über den Wertefluss und den Werteverzehr innerhalb der Organisation. Eine Kostenart entspricht einer kostenrelevanten Position im Kontenplan.

Kostenart

Im Gegensatz zu primären Kostenarten sind *sekundäre Kostenarten* Sachkonten der Sachkontenart Sekundäre Kosten. Sie stellen Kosten dar, die sich aus Werteflüssen wie innerbetrieblicher Leistungsverrechnung, Gemeinkostenverrechnung oder Abrechnungsvorgängen ergeben.

Sekundäre Kostenart

Um eine neue sekundäre Kostenart anzulegen, verwenden Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Controller* die App *Sachkontenstammdaten verwalten*.

Einstieg

Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche [Anlegen](#).

Geben Sie in das Feld *Sachkonto* **803###1** (auch hier ersetzen Sie ### durch Ihre dreistellige Nummer) und als *Kontenplan* **GL00** ein. Wählen Sie im Pulldown-Menü *Sachkontenart* die Option **Sekundärkosten**. Für die *Kontengruppe* wählen Sie **08** (*Sekundärkosten*).

803###1  
GL00  
Sekundärkosten  
08

**Hinweis** Sekundäre Kosten sind Kosten, die durch den innerbetrieblichen Austausch von Leistungen entstehen, zum Beispiel Reparaturkosten, die das Unternehmen selbst durchführt.

Da Sie in einem multinationalen Unternehmen agieren, pflegen Sie die Beschreibung von Sachkonten vorrangig in der englischen Sprache. Geben Sie deshalb als *Kurz-* sowie als *Sachkontenlangtext* **Plan Asm. KANT1###** ein.

Plan Asm KANT1###

Im Unterbereich *Übersetzung* legen Sie unter dem *Sprachenschlüssel* **DE** die deutsche Übersetzung **Umlage KANT1###** an.

DE  
Umlage KANT1###

Wechseln Sie in den Bereich *Buchungskreisdaten* und ordnen Sie Ihre neue sekundäre Kostenart Ihrem Buchungskreis zu. Klicken Sie dazu im Bereich *Buchungskreiszuordnung* auf [Anlegen](#). Im Feld *Neue Buchungskreiszuordnung* geben Sie **US00** (*Global Bike Inc.*) ein.

US00

Im Reiter *ANLEGEN/BANK/ZINS* geben Sie die *Feldstatusgruppe* **ZSEC** (*Sekundäre Kostenarten*) ein. Klicken Sie anschließend in der rechten unteren

ZSEC

Ecke auf **OK** um die Buchungskreisdaten zu Ihrer sekundären Kostenart hinzuzufügen.

**Hinweis** Ihre Buchungskreiszuordnung wird manchmal nicht sofort angezeigt. Bitte prüfen Sie nach dem Speichern Ihrer Kostenart, ob die Zuordnung angezeigt wird.

Im Reiter *Controlling-Daten* klicken Sie rechts auf **Generieren**. In der zweiten Spalte (*Kostenartentyp*) wählen Sie **42 (Umlage)**.

42

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **Sichern**. Wiederholen Sie den Vorgang für die sekundäre Kostenart der Wartungsumlage mit den folgenden Daten

Sachkonto: **803###2**  
 Kontenplan: **GL00**  
 Sachkontenart: **Sekundärkosten**  
 Kontengruppe: **08**  
 Kurz- und Sachkontenlangtext (EN): **Allocation WART1###**  
 Kurz- und Sachkontenlangtext (DE): **Verrechnung WART1###**  
 Buchungskreis: **US00**  
 Feldstatusgruppe: **ZSEC**  
 Kostenartentyp: **43**

803###2  
 GL00  
 Sekundärkosten  
 08  
 Allocation WART1###  
 Verrechnung  
 WART1###  
 US00  
 ZSEC  
 43

Überprüfen Sie Ihre Eingaben und bestätigen Sie mit **Sichern**.

Wiederholen Sie den Vorgang für die sekundäre Kostenart der Montageumlage mit den folgenden Daten

Sachkonto: **803###3**  
 Kontenplan: **GL00**  
 Sachkontenart: **Sekundärkosten**  
 Kontengruppe: **08**  
 Kurz- und Sachkontenlangtext (EN): **Allocation MONT1###**  
 Kurz- und Sachkontenlangtext (DE): **Verrechnung MONT1###**  
 Buchungskreis: **US00**  
 Feldstatusgruppe: **ZSEC**  
 Kostenartentyp: **43**

803###3  
 GL00  
 Sekundärkosten  
 08  
 Allocation ASSY1###  
 Verrechnung  
 MONT1###  
 US00  
 ZSEC  
 43

Klicken Sie erneut auf **Sichern**. Sie haben nun erfolgreich die drei sekundären Kostenarten angelegt.





## Schritt 4: Anlegen Leistungsart

**Aufgabe** Legen Sie eine Leistungsart an.

**Zeit** 10 Min.

**Beschreibung** Legen Sie Leistungsarten an um Aktivitäten wie Wartung und Montage zuzuordnen.

**Name (Stelle)** Jamie Shamblin (Controller)

*Leistungsarten* sind Stammdaten innerhalb des Kostenrechnungskreises, welche die von einer Kostenstelle erbrachten Leistungen klassifizieren. Als Maßeinheiten dienen sie der internen Leistungsverrechnung.


Leistungsart

Um eine neue Leistungsart anzulegen, verwenden Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Controller* die App *Leistungsarten verwalten*.

Einstieg

Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche .


**Hinweis** In seltenen Fällen schlägt die App-Initialisierung fehl. Sollte die Anzeige „Das Ziel wurde nicht gefunden“ erscheinen, melden Sie sich ab und wieder an. Öffnen Sie die App anschließend erneut.

Wenn das Feld *Kostenrechnungskreis* nicht gefüllt ist, geben Sie **NA00** ein. Geben Sie zusätzlich als *Leistungsart* **W###** (auch hier ersetzen Sie ### durch Ihre dreistellige Nummer) und als *Bezeichnung* **Wartungsstunden ###** ein. Die Leistungsart soll ab **01.01. des aktuellen Geschäftsjahres** gültig sein. Tragen Sie außerdem als *Leistungseinheit* **H** (*Stunde*) ein. Im Feld *Kostenstellenarten* benutzen Sie die Werthilfe  um \* (*Alle Kategorien*) auszuwählen.

NA00  
W###  
Wartungsstunden ###  
01.01. aktuelles Jahr  
H  
\*

Im Reiter *Verrechnung* wählen Sie den *Leistungsartentyp* **1 (manuelle Erfassung, manuelle Verrechnung)** aus dem Drop-Down-Menü. Ordnen Sie die Leistungsart der *Verrechnungskostenart* **803###2** (*Verrechnung WART1###*) zu. Stellen Sie sicher, dass das Tariffkennzeichen leer ist.

1  
803###2

In der rechten unteren Ecke klicken Sie auf  um die Leistungsart zu sichern. Lassen Sie sich nicht von eventuellen Anzeigefehlern („Leistungsart gelöscht“) verunsichern.

Wiederholen Sie den Vorgang um die Leistungsart für die Montagekostenstelle anzulegen. Nutzen Sie die folgenden Daten:

Leistungsart:	<b>M###</b>
Bezeichnung:	<b>Montagestunden ###</b>
Gültig ab:	<b>01.01. des aktuellen Geschäftsjahres</b>
Leistungseinheit:	<b>H</b>

M###  
Montagestunden ###  
01.01. des aktuellen  
Jahres  
H  
\*  
1  
803###3

Kostenstellenart: \*

Leistungsartentyp: **1**

VerrechKostenart: **803###3 (Verrechnung MONT1###)**

Klicken Sie auf [Anlegen](#) um die Leistungsart zu sichern.



## Schritt 5: Anlegen Kostenstellengruppe

**Aufgabe** Anlegen Kostenstellengruppe.

**Zeit** 10 Min.

**Beschreibung** Legen Sie eine Kostenstellengruppe an um die Kantinenkosten zu verrechnen. Die Empfänger der Kantinenkosten sind die Kantine selbst, die Wartungskostenstelle und die Montagekostenstelle, die Sie zuvor angelegt haben.

**Name (Stelle)** Jamie Shamblin (Controller)

Kostenstellen können zu *Kostenstellengruppen* zusammengefasst werden. Mit diesen Gruppen können Sie Kostenstellenhierarchien bilden, welche die Entscheidungs-, Verantwortungs- und Kontrollbereiche unternehmensspezifisch zusammenfassen.

Kostenstellengruppe

Um eine neue Kostenstellengruppe anzulegen, verwenden Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Controller* die App *Kostenstellengruppen verwalten*.

Einstieg

Klicken Sie in der oberen linken Ecke auf . Ein neuer Browser-Tab öffnet sich. Sollte das Feld *Kostenrechnungskreis* noch nicht befüllt sein, geben Sie **NA00** ein. Die neue *Kostenstellengruppe* soll **GRUPPE1###** heißen. Vergleichen Sie Ihre Eingaben mit dem folgenden Screenshot und wählen Sie .

NA00  
GRUPPE1###

In der Spalte *Name* geben Sie für Ihre neue Gruppe **Empfänger der Kantinenkosten** ein.

Empfänger der  
Kantinenkosten

Danach klicken Sie auf  und wählen *Kostenstelle hinzufügen*.

Im Pop-Up *Suche: Kostenstellen* geben Sie im Feld *Bezeichnung Kostenstelle \*###* ein. Ersetzen Sie *###* mit Ihrer dreistelligen Nummer. Vergessen Sie nicht den *\** vor dem Suchbegriff *###*. Z.B. *\*015*, sollte Ihre Nummer 015 sein. Danach wählen Sie . Ihnen sollten nun die drei vorher angelegten Kostenstellen angezeigt werden.

\*###

Markieren Sie alle drei Kostenstellen und wählen Sie . Ihre drei Kostenstellen sollten der Gruppe *GRUPPE1###* nun hinzugefügt worden sein.

In der oberen linken Ecke wählen Sie .



## Schritt 6: Planung der Mitarbeiteranzahl

**Aufgabe** Planen Sie die Mitarbeiteranzahl.

**Zeit** 5 Min.

**Beschreibung** Planen Sie die Anzahl der Mitarbeiter, die in den Abteilungen arbeiten, die den vorher erstellten Kostenstellen zugeordnet sind.

**Name (Stelle)** Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Um statistische Kennzahlenwerte zu planen, verwenden Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Leiter der Buchhaltung* die App *Planung statistischer Kennzahlen*.

Einstieg

Falls Sie zur Eingabe des *Kostenrechnungskreises* aufgefordert werden, tragen Sie **NA00** ein und bestätigen mit  (*Weiter*).

NA00

Sie gelangen zum Planungslayout *I-301 (Statistische Kennzahlen Standard)*. Wählen Sie als *Version 0 (Plan/Istversion)* mithilfe der F4-Hilfe und die *Perioden 1 bis 12 im aktuellen Geschäftsjahr*. Geben Sie *Kostenstelle MONT1###* und *Statist. Kennzahl MA###* ein. Achten Sie darauf, dass alle übrigen Felder leer bleiben. Vergleichen Sie Ihre Eingaben mit dem folgenden Screenshot.

0  
1, 12 aktuelles  
Geschäftsjahr  
MONT1###  
MA###

Selektieren Sie ganz unten in diesem Bild **formularbasiert**. Klicken Sie dann **Übersichtsbild** oder drücken Sie F5.

formularbasiert

Geben Sie als *laufenden Planwert 15* ein und wählen Sie **Buchen**. Sie erhalten folgende Nachricht.

15

**Veränderte Daten sind gebucht** [Details anzeigen](#)

Wiederholen Sie den gleichen Vorgang für die *Kostenstelle WART1###* und geben Sie dort bitte **5** als *laufenden Planwert* an.

WART1###  
5

Abschließend führen Sie den Vorgang für die *Kantinenkostenstelle KANT1###* durch und planen Sie **5** Mitarbeiter.

KANT1###  
5



## Schritt 7: Planung der Leistungsausbringung

**Aufgabe** Planen Sie die Leistungsausbringung.

**Zeit** 5 Min.

**Beschreibung** Planen Sie die Leistungsausbringung für Wartung und Montage.

**Name (Stelle)** Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Zur Planung der Leistungsausbringung verwenden Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Leiter der Buchhaltung* die App *Tarife für Leistungsarten bearbeiten - Kostenstellen*.

Einstieg

Falls Sie zur Eingabe des Kostenrechnungskreises aufgefordert werden, tragen Sie **NA00** ein und bestätigen mit  (*Weiter*).

NA00

Sie gelangen zum Planungslayout *1-201 (Leistungsarten/Tarife Standard)*. Die Felder *Version*, *Perioden* und *Geschäftsjahr* sind wie bei der vorherigen Aufgabe zu füllen bzw. enthalten bereits die richtigen Vorschlagswerte. Geben Sie als *Kostenstelle* **WART1###** und als *Leistungsart* **W###** an. Alle anderen Felder müssen leer bleiben. Klicken Sie dann auf [Übersichtsbild](#).

0  
1  
12  
aktuelles Jahr  
WART1###  
W###

In der Spalte *Planleistung* geben Sie **1800** Stunden ein und klicken Sie dann auf [Buchten](#).

1800

Wiederholen Sie nun den gesamten Vorgang für die *Montagekostenstelle* **MONT1###** und die *Leistungsart* **M###**. Hier ist eine *Planleistung* von **6000** Stunden vorgesehen.

MONT1###  
M###  
6000

Klicken Sie auf [Beenden](#) um in das SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



## Schritt 8: Planung von Primärkostenaufnahmen

**Aufgabe** Planen Sie die Primärkostenaufnahmen

**Zeit** 10 Min.

**Beschreibung** Planen Sie die Primärkostenaufnahmen für die Kantine, die Montage und die Wartung.


**Name (Stelle)** Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

In allen drei Kostenstellen fallen in jedem Geschäftsjahr primäre Kosten an. Diese Kosten sind 60.000 für Gehälter und 90.000 für eingekaufte Dienstleistungen in der Cafeteria, Wartungsgehälter in Höhe von 60.000 sowie Montagelöhne in Höhe von 150.000.

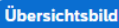

Szenario

Um die Primärkostenaufnahmen zu planen, verwenden Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Leiter der Buchhaltung* die App *Planung Kostenarten/Leistungsaufnahmen – Abschreibung*.

Einstieg

Sie gelangen zum Planungslayout *1-101 (Kostenarten leistungsunabhängig/abhängig)*. Die Felder *Version*, *Perioden* und *Geschäftsjahr* sind wie bei der vorherigen Aufgabe zu füllen bzw. enthalten bereits die richtigen Vorschlagswerte. Geben Sie als *Kostenstelle* **KANT1###** ein und suchen Sie im Feld *Kostenart* mithilfe des Werthilfe-Symbols  den Eintrag für **Arbeitskosten (6991000)**. Alle anderen Felder müssen leer bleiben.

0  
1  
12  
aktuelles Jahr  
KANT1###  
6991000

Klicken Sie auf . Geben Sie im folgenden Bild als *fixe Plankosten* **60000** an und sichern Sie mit .

60000

Wiederholen Sie den Vorgang für die *Kantine* **KANT1###** und *Kostenart* **5900000 (Fremdleistungen)** mit *fixen Plankosten* von **90000** und sichern Sie.


KANT1###  
5900000  
90000

Zurück in der Einstiegsansicht ändern Sie die *Kostenstelle* zu **WART1###** und wählen Sie als *Kostenart* erneut **6991000 (Arbeitskosten)**. Geben Sie als *fixe Plankosten* **60000** an und sichern Sie.

WART1###  
6991000  
60000

Zuletzt geben Sie nun als *Kostenstelle* **MONT1###**, als *Leistungsart* **M###** und als *Kostenart* **6991000 (Arbeitskosten)** an. Durch das Hinzufügen der Leistungsart kann die Primärkostenaufnahme nun leistungsabhängig, d.h. mit einem fixen und einem variablen Tarif, geplant werden.

MONT1###  
M###  
6991000

Klicken Sie dann auf . Das Feld *Plankosten var* sollte nun eingabebereit sein. Tragen Sie hier **150000** ein und klicken auf .

150000

Klicken Sie auf  um in das SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



## Schritt 9: Planung der innerbetrieblichen Leistungsaufnahmen

**Aufgabe** Planen Sie die innerbetrieblichen Leistungsaufnahmen.


**Zeit** 5 Min.

**Beschreibung** Planen Sie die innerbetrieblichen Leistungsaufnahmen.

**Name (Stelle)** Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)



Um die innerbetrieblichen Leistungsaufnahmen zu planen, nutzen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Leiter der Buchhaltung* erneut die App *Planung Kostenarten/Leistungsaufnahmen – Abschreibung*.

Einstieg

Das Layout *1-101 (Kostenarten leistungsunabhängig/abhängig)* wird ausgewählt. Da dieses Layout nur für Kostenarten und nicht für Leistungsarten geeignet ist, wählen Sie  (*Nächstes Layout*) um in das nächste Layout *1-102 (Leistungsaufnahmen leistungsunabh./abh.)* zu wechseln.

Die Felder *Version*, *Perioden* und *Geschäftsjahr* sind wie bei der vorigen Aufgabe zu füllen bzw. sollten bereits die richtigen Vorschlagswerte enthalten. Geben Sie als *Kostenstelle* **MONT1###**, als *Senderkostenstelle* **WART1###** und als *Senderleistungsart* **W###** ein. Die übrigen Felder müssen leer sein.

0  
1  
12  
aktuelles Jahr  
MONT1###,  
WART1###  
W###

Klicken Sie auf  und geben Sie als *fixen Planverbrauch* **600** Stunden an. Vergleichen Sie Ihre Eingabe mit dem folgenden Screenshot und sichern Sie durch einen Klick auf .

600

Klicken Sie auf  um in das SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



## Schritt 10: Überprüfen der Planung

**Aufgabe** Überprüfen Sie die geplanten Kosten mithilfe der Planungsübersicht.

**Zeit** 5 Min.

**Beschreibung** Überprüfen Sie die geplanten Kosten für die Kantine, die Wartung und die Montage.

**Name (Stelle)** Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Alle Kostenstellen wurden mit Primärkosten belastet. Weiterhin sehen Sie die Gesamtbelastung und die interne Verteilungsmenge in der Wartung und Montage.

Szenario

Um den Bericht zu öffnen, wählen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Leiter der Buchhaltung* die App *Planübersicht – Rentabilitätsanalyse*.

Einstieg

Sollte es noch nicht ausgefüllt sein, geben Sie als *Kostenstelle* **MONT1###** ein. Im Bereich *Berichtparameter* pflegen Sie als *Geschäftsjahr* das **aktuelle Jahr**, die *Perioden* **1 bis 12** und die *Version* **0**. Klicken Sie auf [Ausführen](#)

MONT1###  
 aktuelles Jahr  
 1  
 12  
 0

Kostenart / Beschreibung	Art	Partnerobjekt	ParLeistungsart	Wert/BerichtsWähr	Wert fix/BerWähr	Menge gesamt	Menge fix	ME
8030002 Verrechnung WART1000	LEI	WART1000	W000	0,00	0,00	600	600	H
Leistungsaufnahme				0,00	0,00			
Leistungsunabhängige Kosten				0,00	0,00			
6991000 Arbeitskosten				150.000,00	0,00			
M000 Montagestunden 000				150.000,00	0,00			
Leistungsabhängige Kosten				150.000,00	0,00			
Belastung				150.000,00	0,00			
8030003 Verrechnung MONT1000				0,00	0,00	6.000-	0	H
M000 Montagestunden 000				0,00	0,00			
Leistungsverrechnung				0,00	0,00			
Entlastung				0,00	0,00			
Über-/ Unterdeckung				150.000,00	0,00			

Ihr Bericht sollte ähnlich dem im oberen Screenshot sein.

In der rechten unteren Ecke klicken Sie auf [Abbrechen](#) und überprüfen Sie nacheinander die Berichte für die *Kostenstellen* **WART1###** und **KANT1###**.

Klicken Sie auf [Beenden](#) um in das SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.





## Schritt 11: Anlegen der Umlage

**Aufgabe** Legen Sie eine Umlage an.

**Zeit** 15 Min.

**Beschreibung** Legen Sie die Umlage für die Kantinenkosten an.

**Name (Stelle)** Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Zur Umlage der Kantinenkosten verwenden Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Leiter der Buchhaltung* die App *Plan-Umlage ausführen*.

Einstieg

Im Bild *Plan-Umlage ausführen: Einstieg*, wählen Sie *Menü ► Zusätze ► Zyklus ► Anlegen*. Nennen Sie den *Zyklus Z1####*. Er soll ab **01.01.** des **aktuellen Geschäftsjahres** gültigen sein. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit einem Klick auf **Ausführen**.

Z1####  
01.01.  
aktuelles Jahr

In der folgenden Ansicht geben Sie als *Text Umlage-Zyklus KANT1####* ein, entfernen Sie den Haken im Feld **iterativ**.

Umlage-Zyklus  
KANT1####  
iterativ

Klicken auf **Anhängen Segment**.

Geben Sie als *Segmentname SEG####* mit der *Bezeichnung Segment ###* ein. Auf der Registerkarte *Segmentkopf* geben Sie als *Umlagekostenart 803####1* an.

SEG####  
Segment ###  
803####1

In der Registerkarte *Sender/Empfänger* geben Sie als *Senderkostenstelle* (von) **KANT1####** und als *Empfänger* die Kostenstellengruppe **GRUPPE1####** an. Vergleichen Sie mit dem folgenden Screenshot.

KANT1####  
GRUPPE1####


Wählen Sie in der Registerkarte *Empfängerbezugsbasis* im Feld *Art var. Anteile* den Wert **Statist. Kennzahlen Plan**.

Stat. Kennzahlen Plan

Die folgende Meldung weist Sie darauf hin, dass neue Felder zur Pflege eingeblendet werden. Bestätigen Sie die Meldung mit **✓**. Geben Sie nun als Selektionskriterien die *Version 0* und die *statistische Kennzahl MA####* ein.

0  
MA####

Klicken Sie auf **Ohne Prüfung**. Sie erhalten die folgende Nachricht:


 Zyklus Z1000, Anfangsdatum 01.01.2022 wurde gesichert

In der oberen linken Ecke des Bildschirms klicken Sie drei Mal auf **◀** um zurück zu gehen. Bestätigen Sie die auftretende Nachricht mit **Ja**.

Geben Sie im Bild *Plan-Umlage ausführen: Einstieg* im Feld *Zyklus Z1####* an und drücken Sie Enter. Entfernen Sie den Haken aus **Testlauf**. Stellen Sie sicher, dass die Perioden **1** bis **12** ausgewählt sind und das **aktuelle Geschäftsjahr** eingetragen ist.

Z1####  
Testlauf  
1, 12  
aktuelles Jahr

Klicken Sie auf **Ausführen**. Das System sollte Ihnen mitteilen, dass die Verarbeitung fehlerfrei abgeschlossen wurde. Die Anzahl Sender sollte 1 und die Anzahl Empfänger 3 betragen.

In der oberen linken Ecke des Bildschirms klicken Sie auf  und bestätigen das Verlassen der Liste mit **Ja**.

Klicken Sie auf **Beenden** um in das SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



## Schritt 12: Überprüfen der Umlageergebnisse

**Aufgabe** Überprüfen Sie die Ergebnisse der Umlage.


**Zeit** 10 Min.

**Beschreibung** Überprüfen Sie die Ergebnisse der Umlage.

**Name (Stelle)** Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Um den Bericht zu öffnen, wählen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Leiter der Buchhaltung* die App *Planübersicht - Rentabilitätsanalyse*.

Einstieg

Im Bild *Planungsübersicht: Einstieg*, suchen Sie Ihre *Kostenstelle* für die Montage (**MONT1###**) Hilfe. Sofern noch nicht ausgefüllt, geben Sie das **laufende Geschäftsjahr**, die *Perioden 1 bis 12* und *Version 0* als Berichtsparameter ein. Klicken Sie auf  und überprüfen Sie die Ergebnisse der Umlage.

MONT1###  
aktuelles Jahr  
1  
12  
0

Kostenrechnungskreis	NA00 Global Bike North America
Geschäftsjahr	2022
Periode	1 bis 12
Version	000
Kostenstelle	MONT1000 Montage 000


Kostenart / Beschreibung	Art	Partnerobjekt	ParLeistungsart	Wert/BerichtsWähr	Wert fix/BerWähr	Menge gesamt	Menge fix	ME
8030001 Umlage KANT1000	KST	KANT1000		90.000,00	90.000,00			
<b>Umlage</b>				<b>90.000,00</b>	<b>90.000,00</b>			
8030002 Verrechnung WART1000	LEI	WART1000	W000	0,00	0,00	600	600	H
<b>Leistungsaufnahme</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
<b>Leistungsunabhängige Kosten</b>				<b>90.000,00</b>	<b>90.000,00</b>			
6991000 Arbeitskosten				150.000,00	0,00			
M000 Montagestunden 000				150.000,00	0,00			
<b>Leistungsabhängige Kosten</b>				<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>			
<b>Belastung</b>				<b>240.000,00</b>	<b>90.000,00</b>			
8030003 Verrechnung MONT1000				0,00	0,00	6.000-	0	H
M000 Montagestunden 000				0,00	0,00			
<b>Leistungsverrechnung</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
<b>Entlastung</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
<b>Über-/ Unterdeckung</b>				<b>240.000,00</b>	<b>90.000,00</b>			

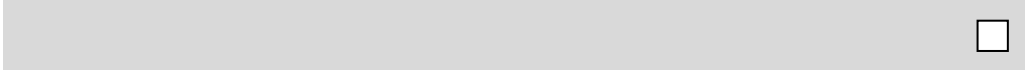
Wiederholen Sie den obigen Vorgang und sehen Sie sich auch die Ergebnisse für die Wartungs- (**WART1###**) und Kantinenkostenstelle (**KANT1###**) an.

WART1###  
KANT1###

Die Wartungs- und die Montagekostenstelle sollten durch die Kantinenumlage mit 30.000 bzw. 90.000 belastet und die Kantinenkostenstelle hingegen mit 120.000 entlastet worden sein. Damit verbleiben 30.000 bei KANT1###.

Ihnen wird hierbei auffallen, dass die Leistungsaufnahmen und Leistungsverrechnungen der Kostenstellen MONT1### und WART1### noch mit Null bewertet sind, obwohl bereits alle Mengenangaben vorhanden sind. Das liegt daran, dass bisher keine Tarife für die betroffenen Leistungsarten geplant wurden. Dies wird im nächsten Schritt vollzogen.

Klicken Sie zwei Mal auf  um in das SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



## Schritt 13: Tarifiermittlung der beiden Leistungsarten

**Aufgabe** Ermitteln Sie die Tarife der Leistungsarten.

**Zeit** 5 Min.

**Beschreibung** Ermitteln Sie die Tarife der Leistungsarten.

**Name (Stelle)** Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Um Tarife von Leistungsarten zu kalkulieren, verwenden Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Leiter der Buchhaltung* die App *Plantarif-Ermittlung* ausführen.

Einstieg

Wählen Sie im folgenden Bild den ersten Radiobutton (*Kostenstellengruppe*) aus und tragen Sie Ihre *Kostenstellengruppe* **GRUPPE1###** ein. Wählen Sie die Perioden **1** bis **12** aus dem **aktuellen Geschäftsjahr**. Entfernen Sie den Haken aus **Testlauf** und wählen Sie **Ausführen**.

GRUPPE1###  
0  
1  
12  
aktuelles Jahr  
~~Testlauf~~

Klicken Sie auf **Ausführen** um sich die Berechnung anzusehen. Wenn alles korrekt funktioniert hat, meldet das SAP-System, dass die Verarbeitung fehlerfrei abgeschlossen wurde.

Notieren Sie die vom System ermittelten Tarife für Ihre Leistungsarten:

Tarif gesamt für MONT1### und Leistungsart M###: \_\_\_\_\_

Tarif gesamt für WART1### und Leistungsart W###: \_\_\_\_\_

Klicken Sie auf **SAP** um in das SAP Fiori Launchpad zurückzukehren. Bestätigen Sie eventuell auftretende Browserwarnungen mit OK.



## Schritt 14: Prüfen Auswirkungen Tarifiermittlung

**Aufgabe** Überprüfen Sie die Ergebnisse der Tarifiermittlung.

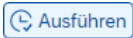
**Zeit** 5 Min.

**Beschreibung** Überprüfen Sie die Ergebnisse der Tarifiermittlung.

**Name (Stelle)** Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Um den Bericht zu öffnen, wählen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Kostenstellenrechnung* in der Rolle *Leiter der Buchhaltung* die App *Planübersicht - Rentabilitätsanalyse*.

Einstieg

Im Bild *Planungsübersicht: Einstieg* suchen Sie Ihre *Kostenstelle* für die **Wartung (WART1###)**. Sofern noch nicht ausgefüllt, geben Sie das **laufende Geschäftsjahr**, die **Perioden 1 bis 12** und **Version 0** als Berichtsparemeter ein. Klicken Sie auf  und überprüfen Sie die Ergebnisse der Umlage.

WART1###  
 aktuelles Jahr  
 1  
 12  
 0

<b>Kostenrechnungskreis</b>	NA00 Global Bike North America
<b>Geschäftsjahr</b>	2022
<b>Periode</b>	1 bis 12
<b>Version</b>	000
<b>Kostenstelle</b>	WART1000 Wartung 000

Kostenart / Beschreibung	Art	Partnerobjekt	ParLeistungsart	Wert/BerichtsWähr	Wert fix/BerWähr	Menge gesamt	Menge fix	ME
6991000 Arbeitskosten				60.000,00	60.000,00			
<b>Primäre Kosten</b>				<b>60.000,00</b>	<b>60.000,00</b>			
8030001 Umlage KANT1000	KST	KANT1000		30.000,00	30.000,00			
<b>Umlage</b>				<b>30.000,00</b>	<b>30.000,00</b>			
<b>Leistungsunabhängige Kosten</b>				<b>90.000,00</b>	<b>90.000,00</b>			
<b>Belastung</b>				<b>90.000,00</b>	<b>90.000,00</b>			
8030002 Verrechnung WART1000				60.000,00-	60.000,00-	1.200-	0	H
8030002 Verrechnung WART1000	KST	MONT1000		30.000,00-	30.000,00-	600-	0	H
<b>W000 Wartungsstunden 000</b>				<b>90.000,00-</b>	<b>90.000,00-</b>			
<b>Leistungsverrechnung</b>				<b>90.000,00-</b>	<b>90.000,00-</b>			
<b>Entlastung</b>				<b>90.000,00-</b>	<b>90.000,00-</b>			
<b>Über-/ Unterdeckung</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			

Wiederholen Sie den obigen Vorgang und sehen Sie sich auch die Ergebnisse für die Montagekostenstelle (**MONT1###**) an. Der Bericht für die Montagekostenstelle sollte wie im folgenden Screenshot aussehen.

MONT1###

Sie können sehen, dass sich die Kantinenkosten und die Verrechnung von der Wartungskostenstelle auf 120.000 belaufen. Dazu kommen Fertigungslöhne in Höhe von 150.000. Bei einer Gesamtausbringung von 6.000 Stunden ergibt sich für die Montagestunde ein Satz von 45,00.



 CO-CCA Herausforderung

**Lernziel** Verstehen und Ausführen eines Kostenstellenrechnungsprozesses.

**Zeit** 45 Min.

**Motivation** Nachdem Sie die Fallstudie *Kostenstellenrechnung* nun erfolgreich beendet haben, sollten Sie in der Lage sein, folgende Aufgabe eigenständig zu lösen.

**Szenario** Die Kosten der Kantine haben Sie bereits auf die Kostenstellen umgelegt. Jetzt sollen anfallende Energiekosten auf die Kostenstellen Montage und Wartung umgelegt werden.

Beide Kostenstellen teilen sich eine 3000qm große Fläche, weswegen die Stromkosten anteilig umgelegt werden sollen. Gehen Sie bei Ihrer Kalkulation von einer Nutzung im Verhältnis vier (Montage) zu eins (Wartung) aus.

Sammeln Sie die angefallenen Stromkosten in Höhe von 45.000 USD auf einer geeigneten, neuen Hilfskostenstelle (z.B. ENER1####) im Hierarchiebereich N4000. Nutzen Sie dabei die Kostenart 6325000. Nutzen Sie beim Anlegen der sekundären Kostenart das Sachkonto 803####4 und die Bezeichnung Plan Asm. ENERGIE#### bzw. die deutsche Bezeichnung Umlage ENER1####. Verteilen Sie anschließend die Kosten auf beide Empfängerkostenstellen. Nutzen Sie dazu eine anzulegende Kostenstellengruppe ENERGIE####. Verwenden Sie auch eine zu definierende statistische Kennzahl QM#### mit Namen Fläche.

**Hinweis** Da diese Aufgabe an die *Kostenstellenrechnung* Fallstudie angelehnt ist, können Sie diese als Hilfestellung nutzen. Es wird jedoch empfohlen diese fortführende Aufgabe ohne Hilfe zu bewerkstelligen um Ihr erworbenes Wissen auf die Probe zu stellen.

